

Der Apfel fällt nicht weit vom Birnbaum ...

Ein Versuch, mal alles, was man nicht weiß zu erklären.

Von Carnidia

Der Überfall

Bei einer Lichtung in einem Wald, nahe von Konoha, schlich sich Kisame vorsichtig an ein Lager an. Dort sass, vor einem Lagerfeuer, ein Zivilist und 3 Mittelninjas, also kein Problem. Itachi wartete auf der anderen Seite darauf, dass er nah genug rankam. Dann würden sie den Haufen ohne große Schwierigkeiten und sehr kraftsparend überwältigen können und bis zur Morgendämmerung noch das nächste Gasthaus erreichen, wo schmackhafte, heiße Ramen auf sie warten würden. Langsam kam er näher. Er sah hinüber zu dem Schatten zwischen den Bäumen, dieser nickte ihm zu. Beide Nuke-Nins sprangen auf und wollten sich auf die Gruppe stürzen als ein schriller Schrei die Nacht durchdrang. Etwas großes Geflügeltes schoss auf das Lagerfeuer zu und vier Kunais durchschnitten die Nachtluft. Kurz darauf kippten ebenso viele Gestalten tot um und der Hippogriff landete elegant daneben. Kisame sackte vor Verblüffung in sich zusammen und ließ die Schultern hängen. Was was jetzt dass? Eine rothaarige Gestalt sprang von dem Rücken des Tieres, warf den Kopf nach oben und streckte beide Hände in die Luft. "TA- DAAA! Na? Wie war mein Auftritt" Vom Hai-Ninja kam ein zögerliches "Aber ..." während der Uchiha-Spross sich die flache Hand gegen die Stirn hieb. "Gaaaaanz toll!" Carnidia grinste wie ein Honigkuchenpferd "Wirklich?" Itachis Augen verengten sich zu Schlitzeln "Und wie bitte sollen wir aus diesen Leichen jetzt noch Informationen herausholen?" Jetzt sah sie belustigt aus "UUUUPS! Das hab ich nicht gewusst!" Aus einem unerfindlichen Grund hatte der Akatsuki plötzlich Lust seinen Kopf gegen den nächsten Baum zu donnern "Stimmt! Seit wann weißt DU schon, wann uns unser Anführer aufträgt von diesen Typen" dabei zeigte er auf die kürzlich jäh Verstorbenen "Informationen über das Fuchsungeheuer herauszuquetschen!". Kisame versuche es mit einem zögerlichen Einwurf, denn er hatte den leichten Eindruck, dass ihm ein paar wichtige Informationen fehlten, die die anderen beiden besaßen "Äh Itachi-san, ... darfst du unser Missionsziel so einfach jedem verraten?" zu seinem Leidwesen wurde er jedoch komplett ignoriert. Von der frisch Dazugekommenen hörte man ein "hihihi hoppala, hatte ich ganz vergessen! Aber ich muss dir unbedingt was sagen!".

"ICH WILL WISSEN WAS HIER LOS IS!" brüllte Kisame und verschränkte trotzig die Arme vor seiner Brust. Die Rothaarige starrte ihn entsetzt an und sein Kumpan machte irgendwie einen verzweifelten Eindruck. "Kisame mein Partner, Carnidia unser Anführer - Carnidia unser Anführer, Kisame mein Partner!" verständnislos blickte der Hai-Ninja die soeben vorgestellte an "Äh und warum vermasselt sie ihre eigenen Aufträge?" prompt bekam er eine Antwort "Weil sie blöd ist!" violette Augen blitzten

wütend auf "Das sagt ausgerechnet Mister-ich-sitzt-im-Winter-in-der-Eiseskälte-rum-bis-ich-eine-Lungenentzündung-krieg!" "DAS war ja auch unfair! Du hast beschissen!" Carnidia baute sich vor ihm auf "Von wegen! Bloß weil du zu doof bist auf die gleich Idee zu kommen ist das noch lange nicht regelwidrig!" "STOOOOOPP!" Kisame sah irgendwie verloren aus "Kann mir jetzt mal einer erklären, was dieser Auftrag mitten im Hochsommer mit einer Lungenentzündung zu tun hat?" Ein breites Grinsen erschien auf der Miene der Frau mit dem Konoha- Stirnband "Windmühlenaug und ich waren früher in derselben Gruppe, daher kennen wir uns zwangsweise. Wir hatten eine Wette vereinbart, wer es länger ohne Feuer im Schnee aushält und ich habe gewonnen! Er, " damit zeigte sie auf Itachi "das alte Weichei, hatte danach eine mittelschwere Lungenentzündung und lag mehrere Wochen flach!" verärgert blitzte der Angesprochene sie an "Von wegen du Wetterhexe! Du hattest dir eine Heizdecke mitgenommen! Das war unfair. Ich hatte nur eine normale Decke!" schnippisch erwiderte sie "du hättest dir ja auch eine mitnehmen können! Wir hatten nicht vereinbart, das dass nicht erlaubt wäre!". Kisame fühlte die aufkeimende Spannung und versuchte verzweifelt vom Thema abzulenken "Was machen wir jetzt mit denen?". Wenig später saßen die drei um ein stark loderndes Lagerfeuer. Zwei rote, kalte Augen fixierte die Gestalt, die entspannt an dem Hippogriffen anlehnte. "Was war jetzt so wichtig, dass du uns unbedingt stören musstest?". Sofort richtete sich die Angesprochene wieder auf "Genau! Ich habe neue Informationen bekommen! Sie geben unseren Geschwistern keine B Aufträge obwohl sie das doch schon längst könnten! Schließlich sind sie UNSERE Brüder! Deshalb hab ich mir was zurechtgelegt, wie sie an einen B Auftrag kommen!" Itachi lies erneut einen Seufzer hören. "Glaubst du nicht, diese Einstufungen haben zumindest eine gewisse Berechtigung?" doch sofort wurde ihm widersprochen "Nö wieso? Schließlich haben wir in dem Alter schon die ersten A- Aufträge hinter uns gehabt! Ich meine ... ich find es ja OK, wenn sie auf die schwächeren Ninjas Rücksicht nehmen, aber Naruto und Sasuke müssen endlich stärker werden! Ich will, dass er sich endlich seiner Macht bewusst wird! Hab ihm schließlich lang genug Zeit gelassen!" Sie ließ den anderen Beiden keine Chance zu antworten sondern fuhr sofort mit ihren Ausführungen fort "Aaaalso. Ich habe gesehen, dass das Wellenreich dringend einen berühmten Brückenbaumeister anwerben möchte. Dieser ist auch schon auf den Weg hierher, braucht aber dringend Beschützer gegen gekaufte Ninjas von Gateau, was ich will ist folgendes ..."

Tazuna der Brückenarchitekt aus dem Wellenreich schlenderte in Richtung Heimat. Dort hoffte er seine Arbeit fertigstellen zu können. Endlich! Nach all den Jahren Arbeit und Entbehrungen. Er musste sich beeilen, denn wer wusste schon wann Gateau das ganze mitbekommen würde und anfang alles zu sabotieren. Hastig schritt er etwas schneller aus. Jeder ausgebildete Ninja hätte schnell, und problemlos den wirklich billig gelegten Hinterhalt 10 Meter vor ihm erkannt und angemessen darauf reagiert, aber da Tazuna wirklich nur ein einfacher Brückenbauer war, wenn auch der Beste seines Faches, schritt er mehr oder weniger fröhlich und ahnungslos volle Kanne hinein. Es kam wie es kommen musste. Er baumelte plötzlich an einem Fuß in der Luft und aus dem Busch kam ein Ninja aus Kirigakure. "Kihihi! Da ist mir ja was schönes ins Netz gelaufen! Groß genug is er ja, da brauch ich ihn nicht mehr zurückzuwerfen!" Er holte ein großes Fischermesser aus einer Scheide am Fuß und ging auf den total verzweifelt Alten zu. "Zeit auf Wiedersehen zu sagen!"

Eine kalte Stimme hinter ihm meinte "Da stimme ich zu!" und plötzlich sackte der Attentäter tot zusammen. Aus seiner regungslosen Brust ragte ein Kunai, welches, dem Blutverlust nach zu schließen, wohl genau ins Herz gestoßen worden war. Tazuna

starrte eine geraume Weile ängstlich und leichenblass vor Schreck auf den toten Ninja am Boden starrte. Endlich wagte er es vorsichtig zu flüstern "Und wer sind jetzt sie?", dieser antwortete jedoch nicht. Das Seil, an dem er aufgehängt worden war, wurde ohne Vorwarnung durchschnitten und der Gerettete plumpste schmerzhaft zu Boden "AU! Haben sie nen Knall? Geht das nicht auch sanfter?". Zwei rote und dennoch eiskalte Augen starrten ihn durchdringend an. Und der Brückenbaumeister begann schon wieder seine harschen Worte zu bereuen, als ihm wortlos eine Hand entgegen gereicht wurde. Der Alte zog sich daran hoch und murmelte ein brummiges "Danke!" "Ich helfe ihnen für ..." Die Summe die der Schwarzbekleidete mit den roten Augen nannte lag weit, weit außerhalb aller finanziellen Möglichkeiten des Architekten. Frustriert schüttelte dieser den Kopf "Tut mir leid! Ich könnte mir gerade noch einen C- Auftrag leisten, aber für solch eine Summe bin ich einfach nicht flüssig genug." Sein gegenüber legte den Kopf schief. "Was ist ihr Ziel?" "Das Wellenreich!" die roten Augen blitzten erneut auf. "Konoha liegt auf meinem Weg! Bis dorthin kann ich sie begleiten. Dort werden sie sich dann eine Gruppe Ninjas für einen C- Auftrag anwerben. Das ist besser als nichts, und in Konoha sieht man über solche ... Verfehlungen leichter hinweg als anderswo, wenn nachvollziehbare Gründe vorliegen." Verblüfft starrte Tazuna den unerwarteten Retter an! "Warum?" Doch er bekam keine Antwort, weil sein Gegenüber bereits begonnen hatte in Richtung Konoha zu laufen. Itachi schüttelte den Kopf. Hoffentlich wurde er während dieser Reise von niemandem erkannt, sonst wäre sein Ruf für immer den Bach runter!

"Abend" Der Hokage zuckte bei dieser Begrüßung erschrocken zusammen und warf rasch ein Tuch über die neblig- weiß gefärbte Kristallkugel. "Herrschaftszeiten Carnidia! Kannst du nicht mal durch die Türe kommen wie jeder normale Mensch auch? Oder wenigstens anklopfen? Du bist noch mal mein Tod!" Die Angesprochene fühlte sich keinen Augenblick lang schuldig "Erstes soll mich ja keiner sehen und zweitens wieso anklopfen? Das Fenster war doch offen?" Der Ältere sah sie vorwurfsvoll an "Das ist aber unhöflich!" diese Aussage wurde mit einem Grinsen quittiert "so bin ich nun mal!". Resignierend schüttelte der Hokage den Kopf "Warum bist du überhaupt schon wieder hier?" ein neugieriger Ausdruck legte sich auf sein Gesicht "Ist er schon mit dem nächsten Buch fertig?" ein leichtes Lachen schüttelte die Schultern der Konoha- Ninja "Nein! Tut mir leid. Ich bin wegen Naruto hier! Ich möchte, dass er endlich einen C - Stufen Auftrag bekommt!" Die Erwiderung war kurz und Schmerzlos "Tut mir leid, aber das entscheidet alleine der Meister der drei, also Kakashi Hatake und wie sehr du mich auch bittest, ich kann mich da beim besten Willen nicht einmischen!" zu seiner grenzenlosen Überraschung nickte die Rothaarige "Das dachte ich mir schon! Da kann man wohl nichts machen! Tut mir leid für die Störung!" verblüfft beeilte sich der Hokage zu sagen "Kein Problem, du kannst jederzeit zu mir kommen, wenn du etwas brauchst!" ein dankbares Lächeln huschte über ihr Gesicht "Danke und gute Nacht! ... übrigens" meinte sie kurz bevor sie aus dem Fenster sprang "Ich wusste gar nicht, dass Kirigakure ein so großes öffentliches Frauenbad hat!" Verärgert runzelte der ehrwürdige dritte Feuerschatten die Stirn. Eigentlich sollte er doch froh darüber sein, dass sie so schnell, ohne den üblichen Widerspruch eingelenkt hatte! Warum aber hatte er dann so ein schlechtes Gefühl bei der Sache?

Kakashi Hatake klappte das Flirtparadies zu und sah auf die Uhr: schon nach 1. Jetzt aber ins Bett, schließlich musste sich morgen um 9 mit seinen Schülern treffen und er wollte nicht schon wieder verschlafen! Seufzend legte er seine Lieblingslektüre beiseite und begab sich in Richtung Schlafzimmer. Er öffnete die Türe und ... sah ein

Schaukelpferd in seinem Bett! "Was ..." Da flog aus der Ecke bereits ein Kunai auf ihn zu und durchbohrte das Herz. Zu diesem Zeitpunkt war an derselben Stelle, wo sich kurz zuvor noch der Oberrinjas gestanden hatte jedoch schon ein Holzklotz, der polternd zu Boden fiel. Kakashi klebte an der Decke und riss sich das Stirnband herunter. Aus dem Schatten einer Zimmerecke ging eine Person mit erhobenen Händen und einem breiten Grinsen. Sie hatte rote, wuchernde Haare und blickte ihn aus blitzenden violetten Augen an. "Ich wollte nur sehen, ob der Meister meines Bruders immer noch so gut ist, wie in früheren Zeiten als Anbu!" Mit einem Seufzen schob Hatake das Stirnband wieder über das Auge und lies sich zu Boden fallen. "Nächstes Mal kündigst du deinen Besuch bitte an und wählst eine normalere Zeit!" Das Grinsen von Carnidia wurde breiter "Das ist für mich eine normale Zeit! Der Hokage hat mich freundlicher begrüßt als du!" Der Kopierinjas schüttelte den Kopf "Den hast du aber wahrscheinlich auch nicht mit einem Kunai beworfen! Es war ja sowieso nur eine Frage der Zeit bis du hier auftauchst! Ehrlich gesagt hat mich gewundert, dass so lange von dir verschont wurde!" Empört baute die Kleinere sich vor ihm auf. Kakashi erinnerte das Bild stark an Naruto ... wie die Schwester ... der Apfel fällt halt nie weit vom Birnbaum. "Willst du damit etwas andeuten, dass du dich nicht über meinen Besuch freust?" violette Augen blitzten bedrohlich "Niiiiie! Würde ich so etwas auch nur denken! ... Tee?" Carnidia überhörte die Ironie in seinen Worten "Warum nicht?"

Beide begaben sich in die Küche während die Besucherin sich auf einen Stuhl setzte fragte Kakashi sie "Was willst du von mir? Es geht um Naruto oder?" ein kräftiges Nicken war die Antwort "Yupp! Ich möchte wissen, warum du ihm keinen Auftrag der Stufe C machen lässt! Ich habe euch beobachtet und ich finde er ist schon längst soweit! Es wird Zeit, dass das Fuchsungeheuer in ihm geweckt wird und das wird erst in gefährlicheren Missionen sein!" Kakashi lauschte ihren Ausführungen verwundert, während er sich am Tee zu schaffen machte! Seltsam. Als ehemaliger Anbu hatte er ausgezeichnete Sinne und dennoch hatte er nicht bemerkt wie sie seine Gruppe observiert hatte! Er musste bei Gelegenheit den Hokagen nach ihren Fähigkeiten fragen. Er wusste zwar, dass sie angeblich etwas besonderes war, aber dass war er ja in gewissem Sinne auch. "Warum möchtest du dass Kyuubi wieder aktiver wird?" sie legte den Kopf schief "Ich bin zur Zeit viel unterwegs und höre mich soweit es geht um! Gerade die Akatsuki sind in letzter Zeit sehr aktiv geworden, aber auch andere Gruppierungen, die Konoha nicht gerade wohlgesonnen sind. Ich möchte, dass er so schnell wie möglich stark genug wird, damit ich nicht dauernd auf ihn aufpassen muss! Falls er es nicht schafft, kannst ja du einspringen, aber versuch es doch wenigstens mal! Er übt jeden Tag bis spät in die Nacht und fällt dann völlig kaputt ins Bett, nur um frühmorgens wieder aufzustehen! Er braucht dringend ein Erfolgserlebnis! Bitte!" Hatake nahm die Becher und stellte ihr einen hin. "Zucker?" Sie nickte und er platzierte ihn neben der Tasse. Nachdem sie ihre obligatorischen 4 Löffel hinein gekippt hatte, wollte sie schon trinken, erinnerte sich jedoch an die Blamage vor Itachi und rührte erstmal fleißig um, dass das Getränk fast überschwappte.

Kakashi dachte an Naruto. Man erkannte dass sie doch etwas anders war. Ihr Bruder hätte den Tee genommen, heruntergestürzt und sich dabei wie immer die Zunge verbrannt! "Was ist mit den anderen beiden?" Carnidia blickte ihn fragend an "Was soll schon sein? Sasuke ist dafür auch schon längst weit genug und wenn du glaubst Sakura kann nicht mithalten, dann lass sie halt daheim ... möchtest du dass sie krank wird? Zum Beispiel eine kleine Migräne?" der Sensai hob abwehrend die Hände "Bloß nicht! Nein, nein! ... Na gut! Ich hatte sowieso vor sie bald zu einer C - Aufgabe

mitzunehmen." Er sah auf die Uhr "Jetzt muss ich aber echt ins Bett. Du weißt ja wo die Tür ist." Sie meinte jedoch "Mach dir keine Umstände!", schnappte sich ihr Schaukelpferd und verschwand durchs Fenster. Kakashi sah ihr nach. Er würde einen Besen fressen, wenn sie keinen Hintergedanken bei der ganzen Sache gehabt hatte, aber er konnte sich nichts vernünftiges vorstellen. Obwohl man bei ihr nicht wirklich einen rationalen Gedankengang erwarten konnte.